

Dr. Peter Rosenberg / Prof. Dr. Konstanze Jungbluth / Prof. Dr. Harald Weydt

Einladung zum Forschungscolloquium Migration und Minderheiten SS 2017

Termin: 1. Blockseminar – **Freitag, 19. Mai 2017** (11.¹⁵ - 18.⁴⁵)/**Samstag, 20. Mai 2017** (9.⁴⁵ - 14.¹⁵)

Ort: AM 104

Info: ☎ 0335-5534-2741 und **E-Mail:** ifranke@europa-uni.de / pzimmer@europa-uni.de

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am *Forschungscolloquium ‚Migration und Minderheiten‘*,

wir haben wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt, zu dem wir Euch herzlich einladen möchten.

Es ist wie immer möglich, in dem Seminar auch einen Schein machen, wenn man an beiden Blockseminaren teilnimmt und eine Arbeit über ein Thema im Bereich „Migration und Minderheiten“ schreibt: im MASTER SPRACHEN, KOMMUNIKATION, KULTUREN IN EUROPA als Forschungsarbeit/-exposé/-bericht (mit unterschiedlicher Creditanzahl); im Master SOZIOKULTURELLE STUDIEN; im MASTER INTERCULTURAL COMMUNICATION STUDIES; im BA-STUDIENGANG als Vertiefungsseminar (im Modul 1: Kulturwissenschaften oder Modul 2/3: Sprachwissenschaft, Sozialwissenschaften). Natürlich solltet Ihr die Arbeiten thematisch mit uns absprechen.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme. Wenn Ihr das Programm zukünftig automatisch per Mail erhalten möchtet, tragt Euch bitte auf unserer Lehrstuhl-Homepage in den „Newsletter“ ein.

Mit herzlichen Grüßen

(Dr. Peter Rosenberg)

Programm:

Freitag, 19. Mai 2017:

11:15 - 11:30 KONSTANZE JUNGBLUTH: *Begrüßung*

11:30 - 12:30 JANOSCH LEUGNER/CHRISTIAN ZIMMER: *Namdeutsch: Die Dynamik des Deutschen im mehrsprachigen Kontext Namibias* (Projektbericht/Gastvortrag)

12:30 - 13:15 EDGAR BAUMGÄRTNER: *Über Feldforschung und Forschungsüberdruss im Deutschen Nationalrayon (Altai, Russland)* (Reisebericht)

13:15 - 14:15 MITTAGSPAUSE

14:15 - 15:15 MARICIÓ JANUÉ I MIRET (Barcelona): *Der spanische Nationalcharakter und die 'Hispanidad' aus der Sicht der Intellektuellen des nationalsozialistischen Deutschlands*. (Gastvortrag)

15:15 - 16:15 KLAAS EHLERS: *Das Niederdeutsche als 'Kulturdialekt'. Wie die MecklenburgerInnen die Dialektliteratur in ihre Lebenswelt integrieren* (Gastvortrag)

16:15 - 16:45 KAFFEPAUSE

16:45 - 17:45 MARIO PUHL-BODE: *Warum wir nicht helfen, obwohl wir helfen wollen – Die private Unterbringung geflüchteter Menschen und woran sie scheitert* (Masterarbeit)

17:45 - 18:45 CHARLOTTE CIESIELSKI: *Auf gute Nachbarschaft!? Ansprüche und Wirklichkeiten des nachbarschaftlichen Zusammenlebens zwischen Geflüchteten und Einheimischen in Frankfurt (Oder)* (Masterarbeit)

Samstag, 20. Mai 2017:

9:45 - 10:45 SINA SZPITALNY: *Der Fluchtdiskurs in der Kunst. Eine empirische Studie über die „Flüchtlingskrise“ im Fokus von politischer Aktionskunst* (Masterarbeit)

10:45 - 11:45 SELBI ATAEVA: *Konzeptualisierung von DOM unter internationalen Studierenden aus der Ukraine und Russland in Deutschland am Beispiel der Europa-Universität Viadrina* (Masterarbeit)

11:45 - 12:15 KAFFEPAUSE

12:15 - 13:15 SASKIA SCHINDLER: *Homosexuelle syrische Geflüchtete in Berlin – eine empirische Studie zu Mehrfachdiskriminierung und Intersektionalität* (Bachelorarbeit)

13:15 - 14:15 LEA-MARIE ZYMARA: *Bildungsbiografien von Personen mit türkischem Migrationshintergrund. – Eine empirische Analyse zum Bildungsaufstieg* (Masterarbeit)

(Änderungen im Programmablauf sind möglich)

Info: ☎ 0335-5534-2741 und **E-Mail:** ifranke@europa-uni.de / pzimmer@europa-uni.de